

so nicht!



Krantransport von Betonfertigteilen

Der Ort: In der Halle eines Betonfertigteilwerkes.

Die Situation: Beim Verladen eines Betonfertigteils beugte sich der Kranfahrer auf die Ladefläche des LKW, um eine Anti-rutschmatte zu positionieren. Hierbei wurde er durch das Betonfertigteil gegen die Ladefläche gedrückt.

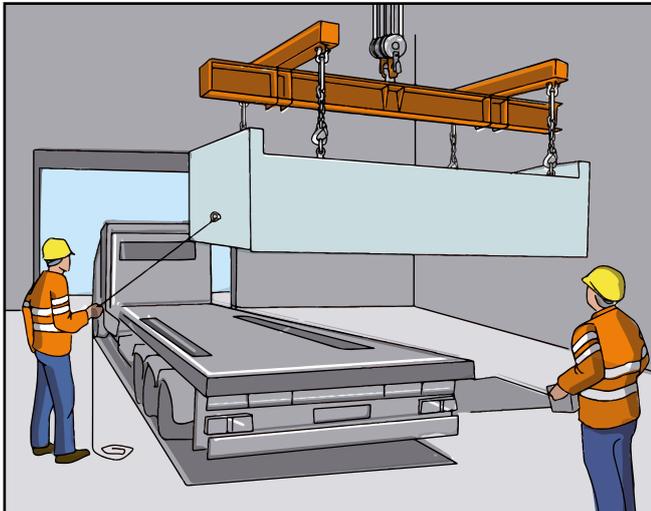
Der Fehler: Der Kranfahrer hielt sich zwischen Ladefläche und Betonfertigteil auf. Beim Vorbeugen betätigte er ungewollt die Fernbedienung des Krans und wurde zu Tode gequetscht.

Die Folgen: Der Kranfahrer verstarb noch am Unfallort an den schweren Quetschungen.

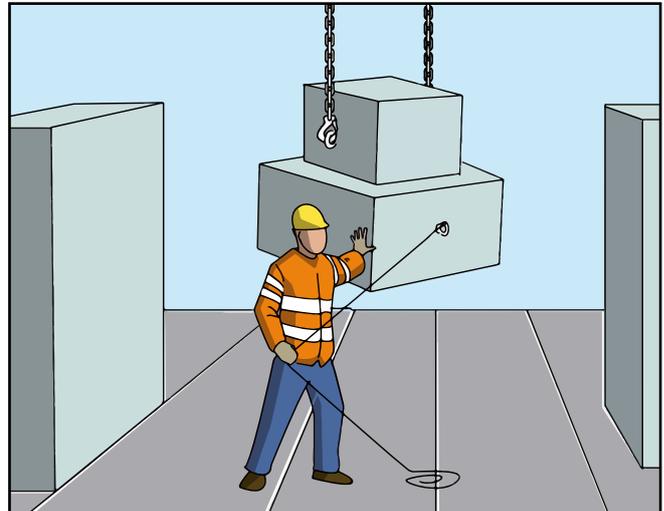
Handeln Sie jetzt!



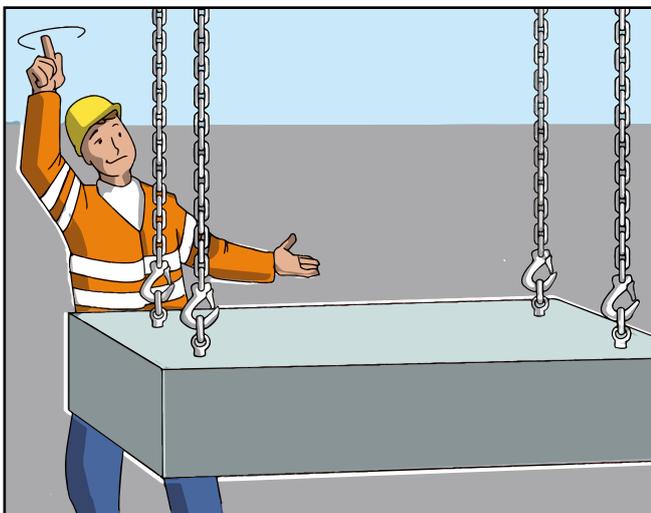
Sondern SO!



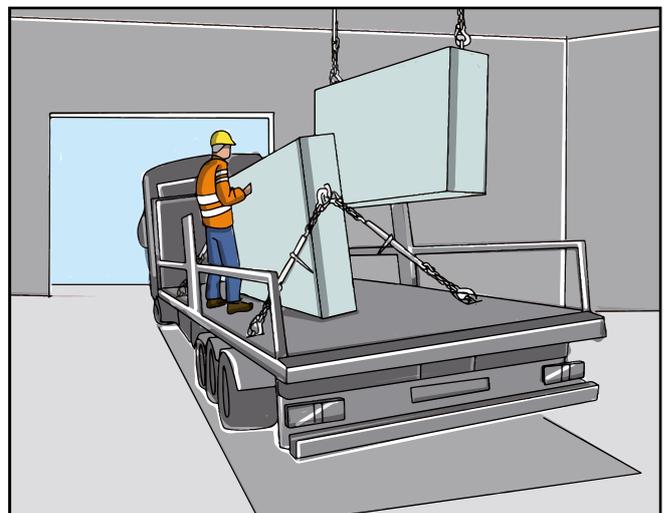
Bewegen Sie aus sicherem Abstand das Betonfertigteil. Stellen Sie sich nie zwischen Last und feste Teile der Umgebung. Führen Sie die Last mit geeigneten Hilfsmitteln.



Vermeiden Sie beim Anheben der Last Schrägzug und achten Sie auf ausreichende Abstände zu festen Teilen der Umgebung. Setzen Sie Lasten nur auf ebenem und tragfähigem Untergrund ab.



Als Kranführer arbeiten Sie erforderlichenfalls mit Anschlägern und Einweisern zusammen. Nutzen Sie die vorgeschriebenen Handzeichen zur Verständigung.



Achten Sie bei jedem Arbeitsschritt auf die Standfestigkeit der schon auf der Ladefläche befindlichen Fertigteile. Sichern Sie diese – wenn nötig – gegen Umkippen.

Weitere Informationen:

DGUV Vorschrift 52 „Krane“
Praxishandbuch der BG RCI
Branchenprävention Baustoffe - Steine - Erden

www.bgrci.de
Beachten Sie auch die firmeninternen Regelungen.

Checkliste

„Krantransport von Betonfertigteilen“

Als verantwortungsvolle/-r Unternehmer/Führungskraft stellen Sie die folgenden Punkte sicher:

Haben Sie geeignete Kranführer ausgebildet und beauftragt?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Haben Sie die regelmäßige Prüfung Ihrer Krane organisiert?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Haben Sie die regelmäßige Prüfung der Anschlagmittel organisiert und sorgen Sie ggf. für Ersatz?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Bieten Ihre Lagerflächen genügend Freiraum für die Durchführung von Kranarbeiten?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Stellen Sie genügend Personal als Anschläger und Einweiser zur Verfügung?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Sind Ihre Ladeplätze ausreichend befestigt und eben?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Haben Sie eine Gefährdungsbeurteilung für Kranarbeiten erstellt?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Haben Sie eine Gefährdungsbeurteilung für Auf- und Abladearbeiten auf Baustellen erstellt?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Achten Sie darauf, dass die Lkw für den jeweiligen Transport geeignet sind? -	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Haben Sie Ihre Mitarbeiter in der sicheren Durchführung von Kranarbeiten unterwiesen?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch
Haben Sie sich vergewissert, ob Ihre Mitarbeiter die Unterweisung verstanden haben und auch danach handeln?	<input type="checkbox"/> ja, erledigt/ liegt vor	<input type="checkbox"/> nein, wird erledigt/erstellt bis durch

